

**QUARTALSMITTEILUNG
ZUM 30. SEPTEMBER 2024**

WERDOHL, 31. OKTOBER 2024



DISCLAIMER

HINWEIS

Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Naturkatastrophen, Seuchen, Gesetzesreformen, die Auswirkung zukünftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- sowie Zinsschwankungen. Vossloh, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. Vossloh übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der Vossloh Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

VOSSLOH KONZERN

SEHR STARKE PROFITABILITÄTSENTWICKLUNG HÄLT AUCH IM Q3/2024 AN, FLANKIERT VON EINEM SEHR GUTEN FREE CASHFLOW

AUFTRAGSLAGE



- / Im Q3/2024 Auftragseingang mit 256,2 Mio.€ stabil auf Vorjahresniveau; nach neun Monaten kumulierter Auftragseingang bei 1.025,7 Mio.€, um 8,5 % höher als im Vorjahr; Book-to-Bill nach neun Monaten bei 1,19 (Vorjahr: 1,02)
- / Anhaltend hohe Nachfrage in Deutschland vom Endkunden Deutsche Bahn, insbesondere bei LS, u.a. Schienenwechsel Köln – Rhein/Main, diverse Leistungen für Generalsanierung Riedbahn und Schienenfräsen

- / Auftragsbestand Ende Q3/2024 bei 852,3 Mio.€, um 9,0 % über Vorjahr
- / Im September 2024 unterzeichnete Rahmenverträge mit DB für Schienenfräsen und High Speed Grinding von deutlich über 100 Mio.€ nicht im Auftragseingang ausgewiesen

GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG



- / Umsatz im Q3/2024 bei 298,7 Mio.€ (Q3/2023: 325,3 Mio.€) und nach neun Monaten bei 859,6 Mio.€ (9M/2023: 925,9 Mio.€), insbesondere in China und Mexiko wie erwartet deutlich geringer; Umsatzlücke im Vergleich zum Vorjahr soll im Q4/2024 weitestgehend geschlossen werden
- / Spürbar bessere Profitabilität im Q3/2024 mit einer EBIT-Marge von 9,2 % (Q3/2023: 8,5 %); alle Geschäftsbereiche nach neun Monaten mit zweistelligen EBIT-Margen

- / Ergebnis je Aktie nach neun Monaten bei 2,70 € (Vorjahr: 1,68 €)
- / Starker Free Cashflow (FCF) von 38,9 Mio.€ im Q3/2024 (Q3/2023: 10,5 Mio.€); im Neunmonatszeitraum 2024 bei 34,2 Mio.€ (Vorjahr: 48,0 Mio.€)
- / Umsatz- und EBIT-Ausblick für das Gesamtjahr 2024 bestätigt

VOSSLOH KONZERN

VOSSLOH UNTERSTREICHT TECHNOLOGISCHE SPITZENPOSITION AUF DER INNOTRANS UND STELLT FINANZIELLE AMBITIONEN 2030 VOR

INNOTRANS



- / Motto „Shaping the Future of Rail Infrastructure“: Innovative Produkte und digitale Lösungen, die die technologische Führungsposition in der Schieneninfrastruktur unterstreichen
- / Zudem Fokus auf nachhaltige Produkte: Schienenbefestigungssysteme mit bis zu 65 % reduziertem CO₂-Fußabdruck, umweltfreundliche Schwellenbesohlungen, weltweit erstes Weichenherz aus recyceltem Manganstahl oder die selbst entwickelte Verbundstoffschwelle EPS als umweltfreundliche Alternative zur Holzschwelle
- / Extrem positive Resonanz auf breites Portfolio an digitalen Lösungen rund um die Plattform Vossloh connect
- / Einzigartige Positionierung mit maßgeschneiderten Lösungen für die spezifischen Bedürfnisse der Bahnbetreiber, eindrucksvoll aufgezeigt

CAPITAL MARKETS DAY



- / Vossloh seit Strategie-Update 2020 mit erheblichem Umsatz- und EBIT-Wachstum, Umsatzsteigerung von etwa 40 % und operative EBIT-Verbesserung von über 70 %
- / 2030 sollen die Umsatzerlöse bei über 2 Mrd.€ liegen, basierend auf organischem Wachstum und dem Vollzug der geplanten Akquisition von Sateba sowie weiteren M&A Transaktionen
- / Langfristiges Profitabilitätsziel einer zweistelligen EBIT-Marge im Konzern soll spätestens 2030 erreicht werden, EBIT-Beträge von über 200 Mio.€ wären die Folge
- / Working Capital Intensität von unter 15 % als neue Zielsetzung für 2030; Cash4Growth-Programm wird maßgeblich zur Erreichung dieses Ziels und zur Generierung deutlich höherer Free Cashflows beitragen

VOSSLÖH KONZERN

AKTUELLE ENTWICKLUNGEN ZUR SATEBA-TRANSAKTION, ERFOLGE IM BEREICH NACHHALTIGKEIT

UPDATE SATEBA



- / Vereinbarung über den Erwerb der Sateba Gruppe am 30. Juli 2024 unterzeichnet
- / Konsultationsverfahren mit zuständiger Arbeitnehmervertretung in Frankreich abgeschlossen, finaler Kaufvertrag am 8. August 2024 unterzeichnet

- / Sämtliche Anmeldungen im Zusammenhang mit Kartell- und Investitionskontrollgenehmigungen wurden eingereicht
- / Sehr positives Feedback zur Transaktion von Kunden und Investoren erhalten

NACHHALTIGKEIT



- / **Deutscher Nachhaltigkeitspreis (DNP)**
- / DNP: Europas höchste Auszeichnung für ökologisches und soziales Engagement
- / Vossloh erneut als Vorreiter in seiner Branche mit Finalteilnahme geehrt
- / Gewinner werden Anfang November 2024 bekannt gegeben

- / **EcoVadis**
- / EcoVadis: einer der weltweit renommiertesten Anbieter von Nachhaltigkeitsbewertungen
- / Vossloh erstmals mit Gold ausgezeichnet
- / Vossloh gehört zu den besten 4 % aller von EcoVadis bewerteten Unternehmen

VOSSLOH KONZERN

SEHR POSITIVE ERGEBNIS- UND MARGENENTWICKLUNG SETZT SICH IM 3. QUARTAL FORT

KONZERNKENNZAHLEN

1-9/2023 1-9/2024

		1-9/2023	1-9/2024
Umsatz	Mio.€	925,9	859,6
EBITDA / EBITDA-Marge	Mio.€ / %	122,2 / 13,2	116,5 / 13,6
EBIT / EBIT-Marge	Mio.€ / %	76,9 / 8,3	77,1 / 9,0
Konzernergebnis	Mio.€	43,9	56,6
Ergebnis je Aktie	€	1,68	2,70
Free Cashflow	Mio.€	48,0	34,2
Investitionen	Mio.€	38,9	42,5
Wertbeitrag	Mio.€	17,2	8,1
ROCE	%	10,9	10,6

ERLÄUTERUNGEN

Umsatzerlöse um 7,2 % unter dem Vorjahreswert, dabei wie erwartet starker Rückgang bei Core Components, Customized Modules noch leicht unter Vorjahr, Lifecycle Solutions weiterhin mit starkem Wachstum

EBIT trotz geringerem Umsatz und angefallener Transaktionskosten für den Erwerb von Sateba auf Vorjahresniveau; **EBIT-Marge** dementsprechend im Vergleich zum Vorjahr erhöht

Konzernergebnis vor allem aufgrund geringerer Steuer- und Zinsaufwendungen deutlich gestiegen, Steuerquote begünstigt durch Aktivierung steuerlicher Verlustvorträge im inländischen Organkreis; **Ergebnis je Aktie** um 1,02 € über Vorjahr

Free Cashflow noch unter Vorjahr, allerdings mit starker Entwicklung im Q3/2024 von 38,9 Mio.€ (Q3/2023: 10,5 Mio.€); auch im Q4/2024 deutlich positiver Free Cashflow erwartet

Investitionen erwartungsgemäß über Vorjahresniveau, Anstieg geht vor allem auf Investitionen in neue Produktionsstandorte und Maschinen bei Customized Modules zurück

Wertbeitrag vor allem aufgrund höherem durchschnittlichem gewichtetem Kapitalkostensatz (9,5 % vs. 8,5 % im Vorjahr) unter Vorjahr; ROCE negativ beeinflusst durch höheres Capital Employed (Ø), dennoch in etwa auf Vorjahresniveau

VOSSLOH KONZERN

POSITIVE FREE-CASHFLOW-ENTWICKLUNG IN Q3 FÜHRT ZU GERINGERER VERSCHULDUNG IM VORJAHRESVERGLEICH

KONZERNKENNZAHLEN		1-9/2023 30.9.23	2023 31.12.23	1-9/2024 30.9.24
Eigenkapital	Mio.€	636,3	638,5	665,2
Eigenkapitalquote	%	45,0	45,8	46,3
Working Capital (Ø)	Mio.€	211,5	209,4	219,6
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	17,1	17,2	19,2
Working Capital (Stichtag)	Mio.€	213,5	193,1	217,2
Capital Employed (Ø)	Mio.€	936,3	937,2	968,8
Capital Employed (Stichtag)	Mio.€	940,4	939,2	978,1
Nettofinanzschuld (exkl. Leasingverbindlichkeiten)	Mio.€	202,8	182,9	191,0
Nettofinanzschuld	Mio.€	239,0	219,5	228,4

ERLÄUTERUNGEN

Eigenkapital gegenüber Vorjahreswerten infolge des hohen Konzernergebnisses spürbar erhöht; **Eigenkapitalquote** auf anhaltend hohem Niveau

Working Capital (Stichtag) in etwa auf dem Vorjahresniveau zum 30.9.; **Working-Capital-Intensität (Ø)** infolge des geringeren Umsatzes im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, dennoch weiterhin unter bisheriger Zielmarke von weniger als 20 %

Capital Employed (Stichtag) im Vergleich zum Jahresende 2023 infolge des höheren Anlagevermögens und des höheren Working Capital gestiegen

Nettofinanzschuld inkl. Leasingverbindlichkeiten aufgrund des positiven Free Cashflow in den letzten 12 Monaten gegenüber Ende Q3/2023 um 10,6 Mio.€ gesunken

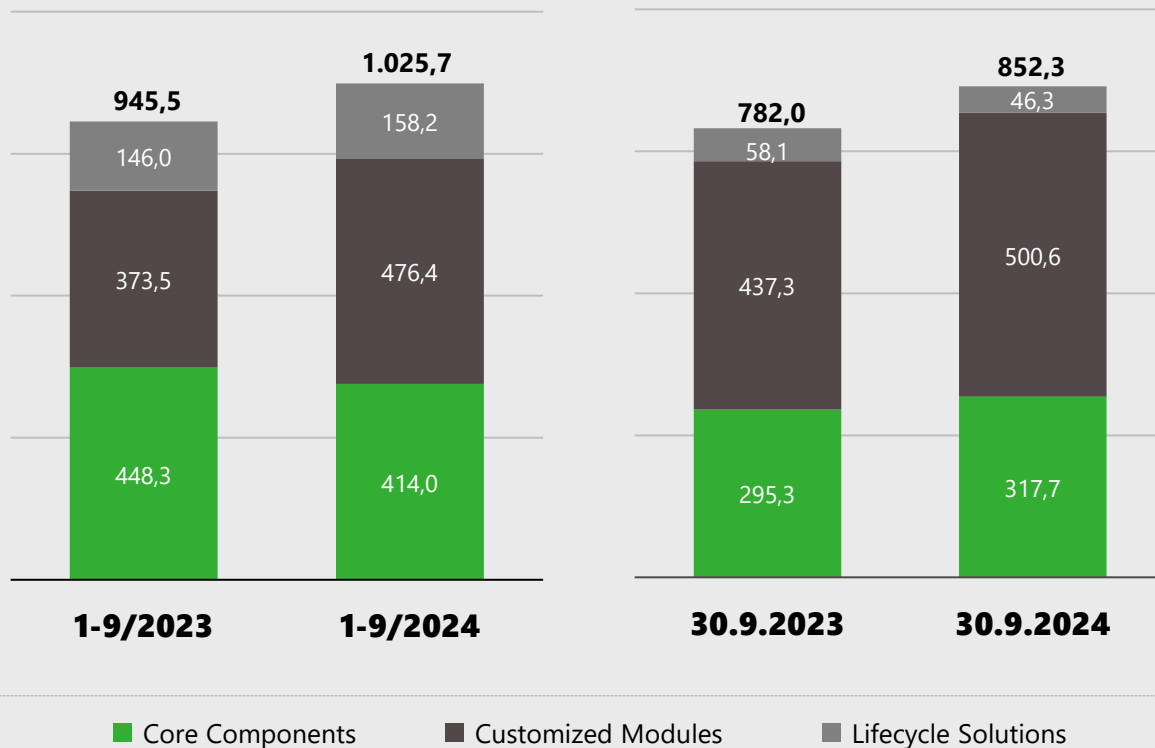
VOSSLOH KONZERN

AUFTRAGSLAGE UNVERÄNDERT SEHR ZUFRIEDENSTELLEND

AUFTRAGSEINGANG (in Mio.€)

AUFTRAGSBESTAND (in Mio.€)

ERLÄUTERUNGEN



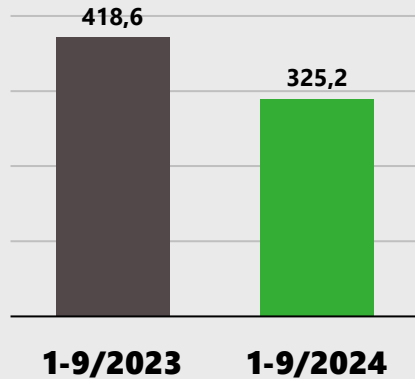
Auftragseingang überspringt nach neun Monaten 2024 erstmals die 1 Mrd.-Marke und liegt um 8,5 % über bereits hohem Vorjahreswert; im Neunmonatszeitraum 2024 erzielte Vossloh vor allem höhere Auftragseingänge in Algerien (CM, VFS), in Schweden (LS, CM), im Nahen Osten, Kanada und Italien (jeweils CM) sowie in den USA (VTT)

Auftragsbestand um 9,0 % über dem Vorjahr, spiegelt die anhaltend hohe Marktnachfrage wider; Customized Modules trotz des Abgangs von Signalling Systems deutlich über dem Vorjahr; auch Core Components bedingt durch hohen Auftragsbestand in China spürbar über Vorjahr; Lifecycle Solutions vor allem in Deutschland unter Vorjahr (im September 2024 unterzeichnete DB-Rahmenverträge von deutlich über 100 Mio.€ werden erst bei Abruf im Auftragsbestand erfasst)

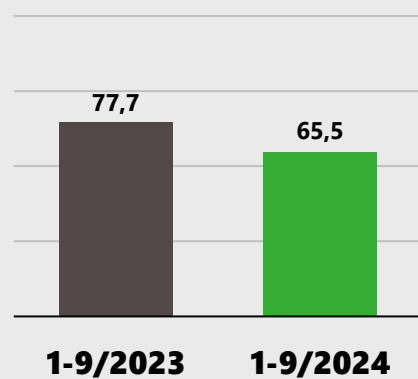
GESCHÄFTSBEREICH CORE COMPONENTS

PROFITABILITÄT WEITERHIN AUF SEHR HOHEM NIVEAU; UMSATZ WIE ERWARTET DEUTLICH UNTER HOHEM VORJAHRESWERT

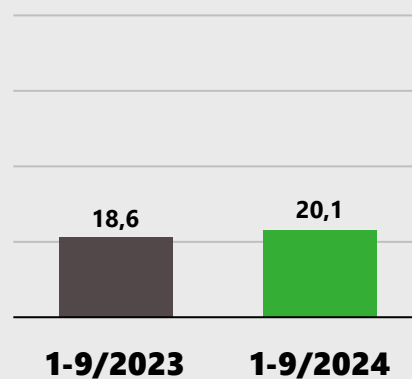
UMSATZ (in Mio.€)



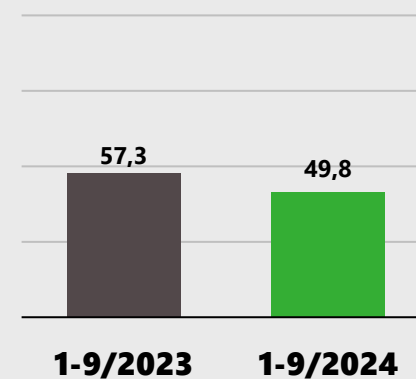
EBITDA (in Mio.€)



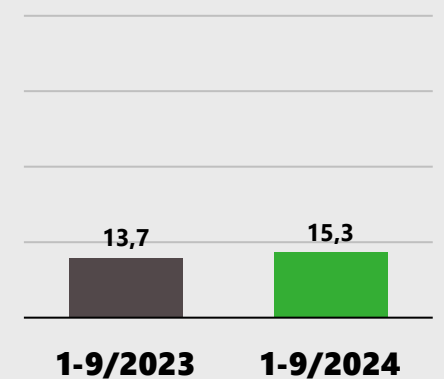
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Umsatz deutlich unter Vorjahresniveau; Rückgang geht hauptsächlich auf Vossloh Fastening Systems zurück

EBIT-Marge trotz eines temporär schwächeren China-Geschäfts im Vergleich zum hohen Vorjahreswert gestiegen; Anstieg resultiert insbesondere aus deutlich verbesserter Profitabilität im Geschäftsfeld Tie Technologies; EBIT und EBIT-Marge auch durch Auflösung von einzelnen Rückstellungen begünstigt

ROCE bleibt weiterhin auf hohem Niveau (> 20 %); Wertbeitrag kann hohes Vorjahresniveau nicht erreichen, was neben einem geringeren EBIT auf die Erhöhung des WACC auf 9,5 % zurückzuführen ist

ROCE (in %)

1-9/2023 22,9

1-9/2024 20,6

WERTBEITRAG (in Mio.€)

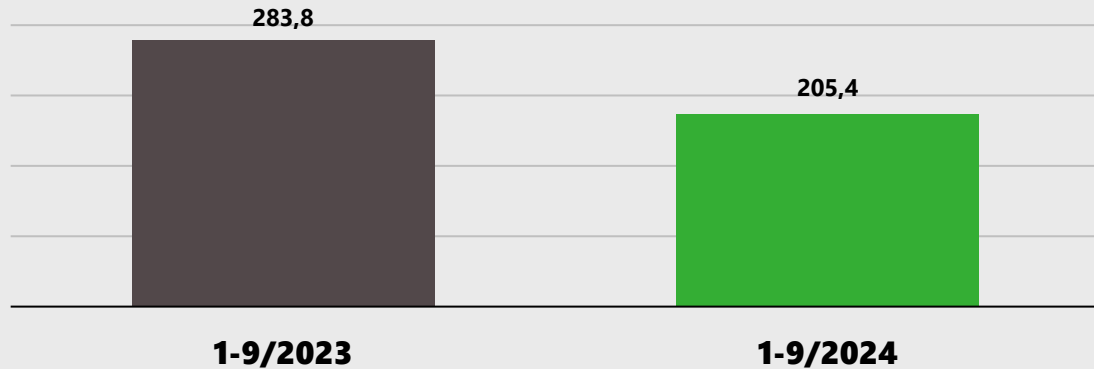
1-9/2023 36,0

1-9/2024 26,9

GESCHÄFTSFELD FASTENING SYSTEMS

UMSATZ UND WERTBEITRAG DEUTLICH UNTER VORJAHR, BOOK-TO-BILL BEI 1,42

UMSATZ (in Mio.€)

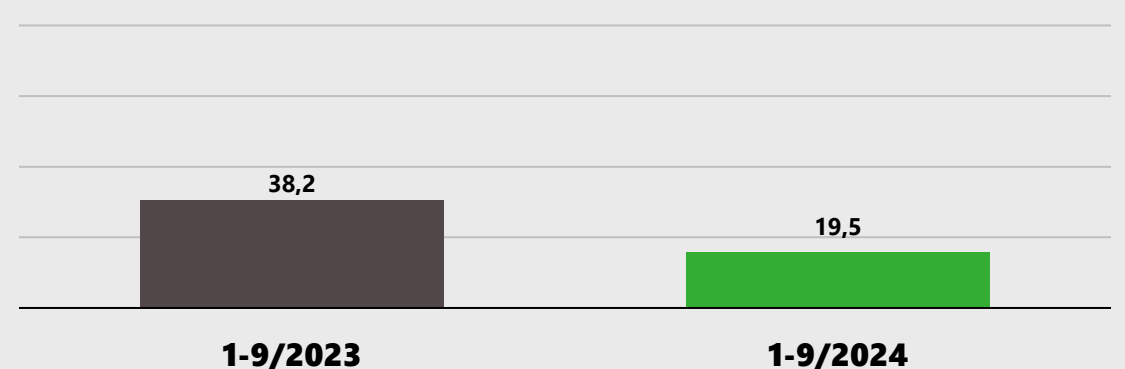


Auftragseingänge weiterhin auf sehr hohem Niveau (Book-to-Bill 1,42); Vorjahreswert kann aufgrund geringerer Auftragseingänge in Mexiko nicht ganz erreicht werden; Auftragsbestand hat sich erheblich erhöht, vor allem durch Aufträge aus China

Deutlicher Umsatzrückgang geht hauptsächlich auf China zurück, daneben tragen auch geringere Umsätze insbesondere in Mexiko nach dem Auslaufen eines Neubauprojekts zum erwarteten Rückgang bei

Wertbeitrag im Vergleich zum Vorjahr insbesondere aufgrund geringerer margenstarker Umsätze in China und höherem gewichteten Kapitalkostensatz gesunken

WERTBEITRAG (in Mio.€)



AUFTRAGS-EINGANG

(in Mio.€)

1-9/2023 304,0

1-9/2024 291,8

AUFTRAGS-BESTAND

(in Mio.€)

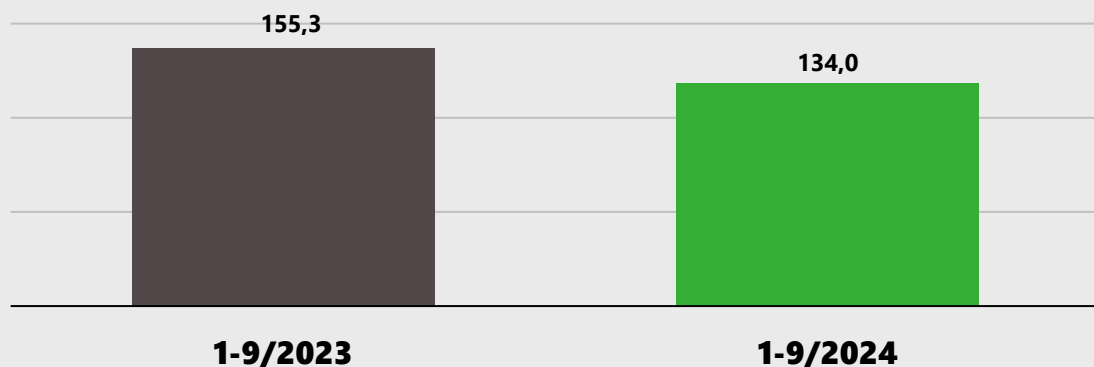
30.9.2023 202,3

30.9.2024 270,8

GESCHÄFTSFELD TIE TECHNOLOGIES

SIGNIFIKANT HÖHERER WERTBEITRAG SPIEGELT DIE INSGESAMT DEUTLICH VERBESSERTE MARKTNACHFRAGE IN DEN USA WIDER

UMSATZ (in Mio.€)

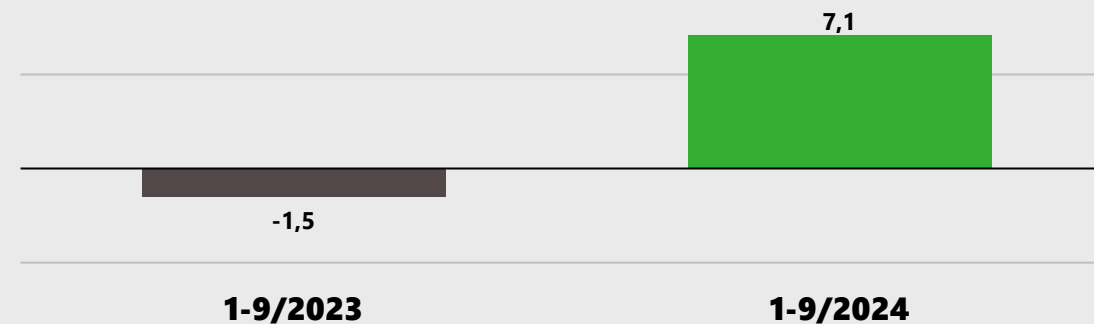


Auftragseingang im Neunmonatszeitraum 2024 deutlich unter Vorjahr; Rückgang geht hauptsächlich auf geringere Auftragseingänge in Mexiko zurück, daneben auch in Australien unter Vorjahr; dagegen signifikant höhere Auftragseingänge in den USA und in Kanada

Umsatz spürbar unter hohem Vorjahresniveau; deutlicher Umsatzrückgang in Australien und Mexiko wird teilweise durch höhere Umsätze in den USA ausgeglichen

Wertbeitrag nach neun Monaten 2024 trotz höherer Kapitalkosten deutlich verbessert; Anstieg geht vor allem auf höheres Ergebnis in den USA infolge einer stärkeren Auslastung der Standorte zurück

WERTBEITRAG (in Mio.€)



AUFTRAGS-EINGANG

(in Mio.€)

1-9/2023 167,6

1-9/2024 138,3

AUFTRAGS-BESTAND

(in Mio.€)

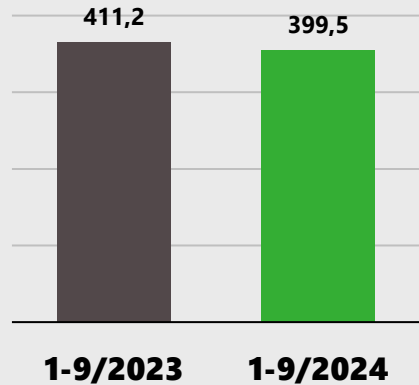
30.9.2023 99,3

30.9.2024 52,6

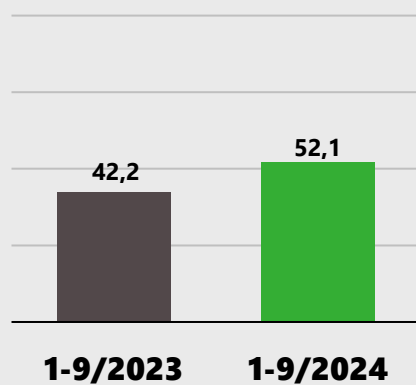
GESCHÄFTSBEREICH CUSTOMIZED MODULES

ANHALTEND POSITIVES MARKTUMFELD, EBIT-MARGE IM ZWEISTELLIGEN BEREICH

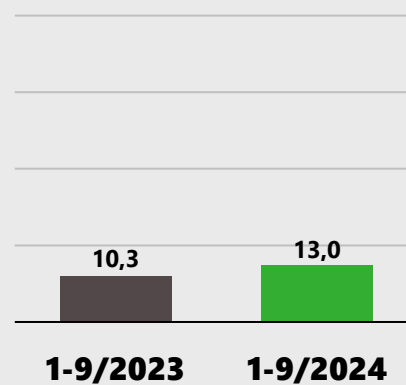
UMSATZ (in Mio.€)



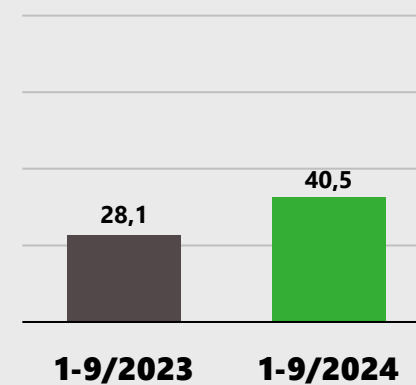
EBITDA (in Mio.€)



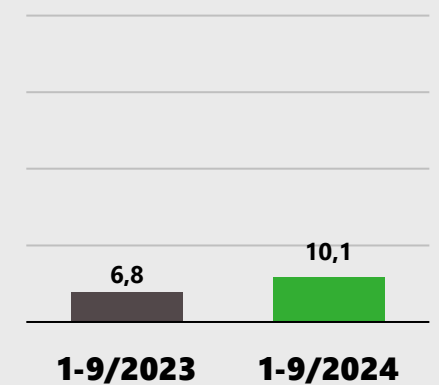
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingang nach neun Monaten liegt um 27,6 % über Vorjahresniveau; Anstieg hauptsächlich in Südeuropa, aber auch in Nordamerika, Asien und Afrika; Book-to-Bill beträgt 1,19

Umsatz noch leicht unter Vorjahr, insbesondere in Mexiko, Großbritannien und Serbien; Zuwächse dagegen vor allem in Frankreich, Deutschland und dem Nahen Osten

EBIT trotz eines geringeren Umsatzes signifikant über Vorjahresniveau, insbesondere aufgrund deutlich höherer Ergebnisbeiträge der Standorte in Frankreich und Luxemburg; EBIT und EBIT-Marge im Q3/2024 auch durch rückwirkende Preisanpassungen begünstigt; EBIT-Marge nach neun Monaten 2024 im zweistelligen Bereich

ROCE (in %)

1-9/2023 9,9

1-9/2024 13,2

WERTBEITRAG (in Mio.€)

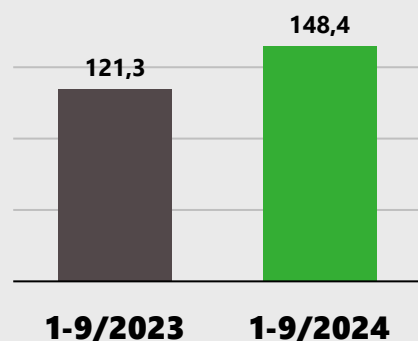
1-9/2023 4,1

1-9/2024 11,4

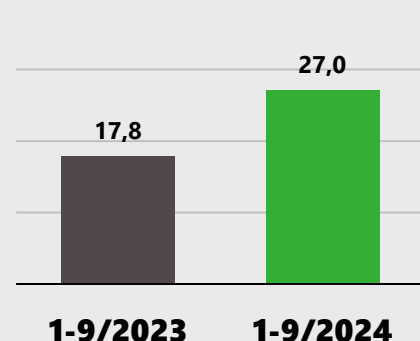
GESCHÄFTSBEREICH LIFECYCLE SOLUTIONS

UMSATZ UND EBIT AUF REKORDNIVEAU, EBIT-MARGE IM ZWEISTELLIGEN BEREICH

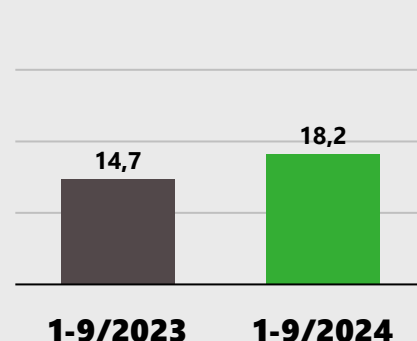
UMSATZ (in Mio.€)



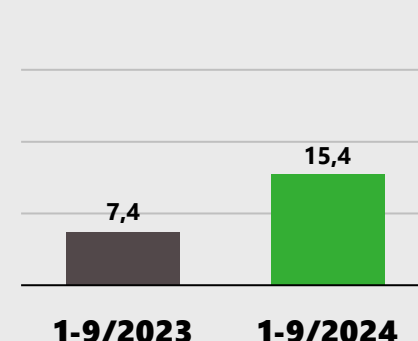
EBITDA (in Mio.€)



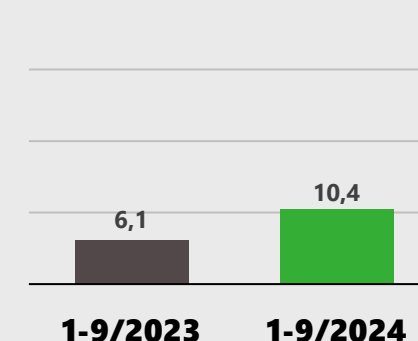
EBITDA-MARGE (in %)



EBIT (in Mio.€)



EBIT-MARGE (in %)



Auftragseingänge um 8,3 % im Vergleich zum Vorjahr gestiegen, insbesondere in Schweden nach der Anfang Juli vollzogenen STG-Akquisition; im September kommunizierte Rahmenverträge der Deutschen Bahn von über 100 Mio.€ nicht als Auftragseingang ausgewiesen

Umsatzanstieg in Höhe von 22,3 % insbesondere auf die Teilbereiche Track Supply und Maintenance (u.a. HSG) zurückzuführen; dagegen geringere Umsatzbeiträge in der niederländischen Gesellschaft; erste Umsätze aus neu erworbenen Einheiten (STG und FAS) enthalten

EBIT und EBIT-Marge im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen, hauptsächlich durch höheren Beitrag von Track Supply; zweistellige EBIT-Marge nach neun Monaten erreicht

ROCE (in %)

1-9/2023	4,5
1-9/2024	8,9

WERTBEITRAG (in Mio.€)

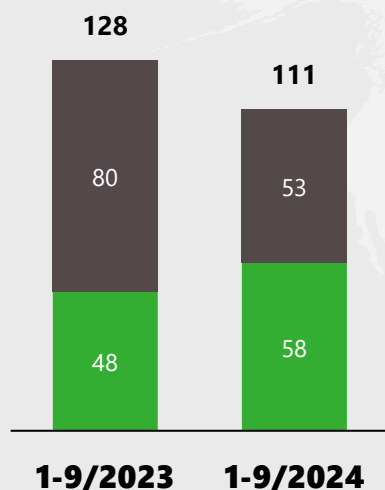
1-9/2023	-6,5
1-9/2024	-1,0

VOSSLOH KONZERN

ANHALTEND POSITIVE UMSATZENTWICKLUNG IM KERNMARKT EUROPA

AMERIKA

(in Mio.€)

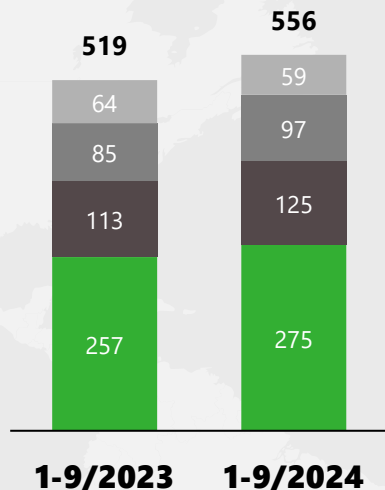


■ USA ■ Restl. Amerika

Umsätze vor allem in Mexiko bei VFS und CM unter Vorjahr, dagegen in den USA bei VTT spürbar gestiegen

EUROPA

(in Mio.€)

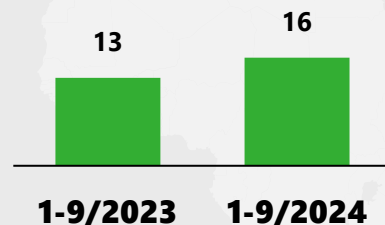


■ Westeuropa ■ Nordeuropa
■ Südeuropa ■ Osteuropa

Westeuropa: Anstieg in Deutschland und Frankreich, Rückgang in den Niederlanden; Nordeuropa: Schweden deutlich höher, Dänemark geringer; Südeuropa: Anstieg in Italien; Osteuropa: Serbien geringer

AFRIKA

(in Mio.€)

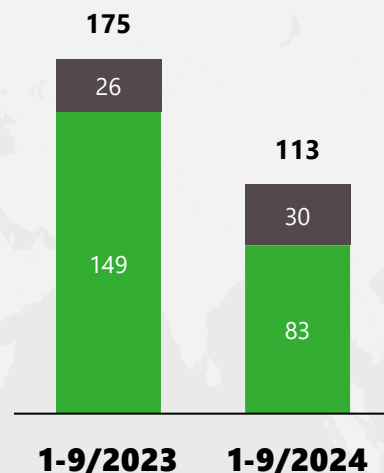


■ Afrika

Höhere Umsätze unter anderem in Marokko

ASIEN INKL. NAHER OSTEN

(in Mio.€)

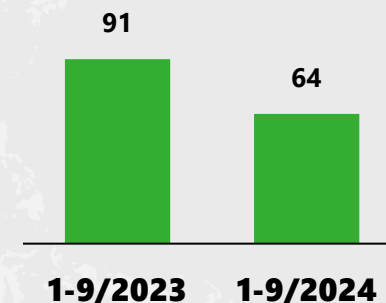


■ Asien ■ Naher Osten

Deutlicher Rückgang in Asien, vor allem in China (VFS)

AUSTRALIEN

(in Mio.€)



■ Australien

Umsätze in Australien hauptsächlich aufgrund VTT unter Vorjahr

VOSSLOH KONZERN: AUSBLICK

VOSSLOH ERWARTET IM JAHR 2024 SPÜRBAREN ERGEBNISANSTIEG

Umsatz

2023: 1,21 Mrd.€

Erwartung 2024: 1,16 Mrd.€ bis 1,26 Mrd.€

/ Trotz des Auslaufens einiger großer Neubauprojekte, hauptsächlich in Mexiko und Serbien, die 2023 zu einem außergewöhnlich starken Umsatzwachstum beitrugen, erwartet Vossloh basierend auf einer insgesamt positiven Marktnachfrage, dass die Umsätze 2024 – bezogen auf den Mittelwert der Umsatzprognose – etwa auf dem Niveau des Vorjahres liegen werden.

Wertbeitrag

2023: 18,9 Mio.€

Erwartung 2024: 7,5 Mio.€ bis 22,5 Mio.€

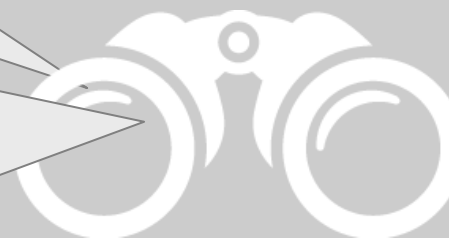
/ Der für die interne Steuerung relevante gewichtete Kapitalkostensatz vor Steuern (WACC) wurde im Geschäftsjahr 2024 infolge der allgemeinen Zinsentwicklung auf 9,5 % angehoben (2023: 8,5 %).

EBIT

2023: 98,5 Mio.€

Erwartung 2024: 100 Mio.€ bis 115 Mio.€

/ Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein weiterer Anstieg des EBIT im Vergleich zum Vorjahr auf über 100 Mio.€ prognostiziert (trotz Transaktionskosten im Zusammenhang mit der geplanten Akquisition von Sateba in der Größenordnung von etwa 10 Mio.€). Bezogen auf den Mittelwert der Umsatzprognose ergibt sich ein Prognosekorridor für die EBIT-Marge zwischen 8,3 % und 9,5 % (2023: 8,1 %).



FINANZKALENDER UND ANSPRECHPARTNER

SO ERREICHEN SIE UNS

Finanzkalender 2025

- | | |
|--------------|--------------------------------------|
| / März 2025 | Geschäftsbericht 2024 |
| / April 2025 | Zwischenmitteilung zum 31. März 2025 |
| / Mai 2025 | Hauptversammlung |

Kontaktdaten für Investoren:

Dr. Daniel Gavranovic

E-Mail: investor.relations@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-609

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219



Kontaktdaten für die Medien:

Andreas Friedemann

E-Mail: presse@vossloh.com

Telefon: +49 (0) 23 92 / 52-608

Fax: +49 (0) 23 92 / 52-219





VOSSLOH ENABLING GREEN MOBILITY

ANHANG

VOSSLOH KONZERN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Mio. €	1-9/2023	1-9/2024
Umsatzerlöse	925,9	859,6
Herstellungskosten	-693,3	-622,8
Vertriebs- und Verwaltungskosten	-151,3	-158,6
Wertberichtigungen bzw. Zuschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	-1,2	1,5
Forschungs- und Entwicklungskosten	-7,5	-10,4
Sonstiger betrieblicher Ertrag	12,7	11,5
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-8,3	-8,4
Betriebsergebnis	77,0	72,4
Beteiligungsergebnis aus at-equity einbezogenen Unternehmen	5,6	4,7
Übrige Finanzerträge	0,6	0,0
Übrige Finanzaufwendungen	-6,3	0,0
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	76,9	77,1
Zinserträge	1,7	3,0
Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-14,9	-11,9
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	63,7	68,2
Ertragsteuern	-20,8	-11,6
Ergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	42,9	56,6
Ergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1,0	-
Konzernergebnis	43,9	56,6
davon entfallen auf Anteilseigner der Vossloh AG	29,4	47,4
davon entfallen auf Hybridkapitalgeber	4,5	4,5
davon entfallen auf Anteile anderer Gesellschafter	10,0	4,7
Ergebnis je Aktie		
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)	1,68	2,70
davon entfallen auf fortgeführte Aktivitäten	1,62	2,70
davon entfallen auf nicht fortgeführte Aktivitäten	0,06	-

VOSSLOH KONZERN

BILANZ

Aktiva in Mio.€	30.9.2023	31.12.2023	30.9.2024
Immaterielle Vermögenswerte	345,1	347,5	352,4
Sachanlagen	324,3	339,8	346,2
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	1,0	1,0	1,3
Beteiligungen an at-equity einbezogenen Unternehmen	49,1	51,1	50,1
Übrige langfristige Finanzinstrumente	12,0	8,6	12,9
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1,5	1,7	2,3
Latente Steuerforderungen	17,3	12,4	23,9
Langfristige Vermögenswerte	750,3	762,1	789,1
Vorräte	258,2	262,9	271,1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	248,5	201,0	215,2
Vertragsvermögenswerte	4,3	0,5	7,8
Ertragsteuererstattungsansprüche	12,1	8,2	11,6
Übrige kurzfristige Finanzinstrumente	13,7	11,1	17,0
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	41,3	31,8	40,3
Kurzfristige Wertpapiere	1,1	1,1	1,6
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	66,7	99,4	81,6
Kurzfristige Vermögenswerte	645,9	616,0	646,2
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	16,4	14,6	-
Vermögenswerte	1.412,6	1.392,7	1.435,3

Passiva in Mio.€	30.9.2023	31.12.2023	30.9.2024
Gezeichnetes Kapital	49,9	49,9	49,9
Kapitalrücklagen	190,5	190,4	190,4
Gewinnrücklagen und Konzernergebnis	219,5	228,4	256,0
Hybridkapital	148,3	148,3	148,3
Sonstige Eigenkapitalposten	-0,1	-6,6	-9,4
Eigenkapital ohne Anteile anderer Gesellschafter	608,1	610,4	635,2
Anteile anderer Gesellschafter	28,2	28,1	30,0
Eigenkapital	636,3	638,5	665,2
Pensionsrückstellungen/Rückstellungen für sonstige Leistungen nach Ende der Beschäftigung	22,5	22,9	23,2
Sonstige langfristige Rückstellungen	23,8	21,3	16,3
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	166,3	121,6	173,2
Langfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-	0,5	-
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	4,6	5,9	3,9
Latente Steuerschulden	9,3	2,1	5,4
Langfristige Schulden	226,5	174,3	222,0
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	65,7	67,4	67,4
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	140,5	198,4	138,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	178,1	171,4	161,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Reverse Factoring	-	-	20,1
Kurzfristige Ertragsteuerverbindlichkeiten	14,2	12,0	11,8
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	141,8	122,9	149,2
Kurzfristige Schulden	540,3	572,1	548,1
Schulden in Verbindung mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	9,5	7,8	-
Eigenkapital und Schulden	1.412,6	1.392,7	1.435,3

VOSSLOH KONZERN

WESENTLICHE KENNZAHLEN

		Core Components		Fastening Systems		Tie Technologies		Customized Modules		Lifecycle Solutions	
		1-9/2023	1-9/2024	1-9/2023	1-9/2024	1-9/2023	1-9/2024	1-9/2023	1-9/2024	1-9/2023	1-9/2024
Umsatzerlöse	Mio.€	418,6	325,2	283,8	205,4	155,3	134,0	411,2	399,5	121,3	148,4
EBITDA	Mio.€	77,7	65,5					42,2	52,1	17,8	27,0
EBITDA-Marge	%	18,6	20,1					10,3	13,0	14,7	18,2
EBIT	Mio.€	57,3	49,8					28,1	40,5	7,4	15,4
EBIT-Marge	%	13,7	15,3					6,8	10,1	6,1	10,4
Working Capital (Ø)	Mio.€	104,3	95,4					78,2	95,1	33,0	36,2
Working-Capital-Intensität (Ø)	%	18,7	22,0					14,3	17,9	20,4	18,3
Capital Employed (Ø)	Mio.€	333,1	321,3					377,4	408,3	218,2	230,2
ROCE	%	22,9	20,6					9,9	13,2	4,5	8,9
Wertbeitrag	Mio.€	36,0	26,9	38,2	19,5	-1,5	7,1	4,1	11,4	-6,5	-1,0
Auftragseingang	Mio.€	448,3	414,0	304,0	291,8	167,6	138,3	373,5	476,4	146,0	158,2
Auftragsbestand (Stichtag 30.9.)	Mio.€	295,3	317,7	202,3	270,8	99,3	52,6	437,3	500,6	58,1	46,3
Investitionen	Mio.€	13,9	12,7	9,9	5,1	4,0	7,6	10,6	16,8	10,7	10,3
Abschreibungen	Mio.€	-16,4	-15,7	-7,6	-7,9	-8,8	-7,8	-11,5	-12,0	-10,5	-11,6

VOSSLOH KONZERN

KAPITALFLUSSRECHNUNG

Mio.€	1-9/2023	1-9/2024
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	76,9	77,1
EBIT aus nicht fortgeführten Aktivitäten	1,0	0,0
Abschreibungen/Wertminderungen auf langfristige Vermögenswerte (saldiert mit Zuschreibungen)	45,6	39,8
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	7,0	2,3
Bruttocashflow	130,5	119,2
Gezahlte Ertragsteuern	-20,1	-23,8
Veränderung des Working Capital	-22,0	-20,0
Sonstige Veränderungen	-4,5	-11,8
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	83,9	63,6
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-36,9	-34,7
Einzahlungen aus Gewinnausschüttungen von at-equity einbezogenen Unternehmen	1,0	5,3
Free Cashflow	48,0	34,2

VOSSLOH KONZERN

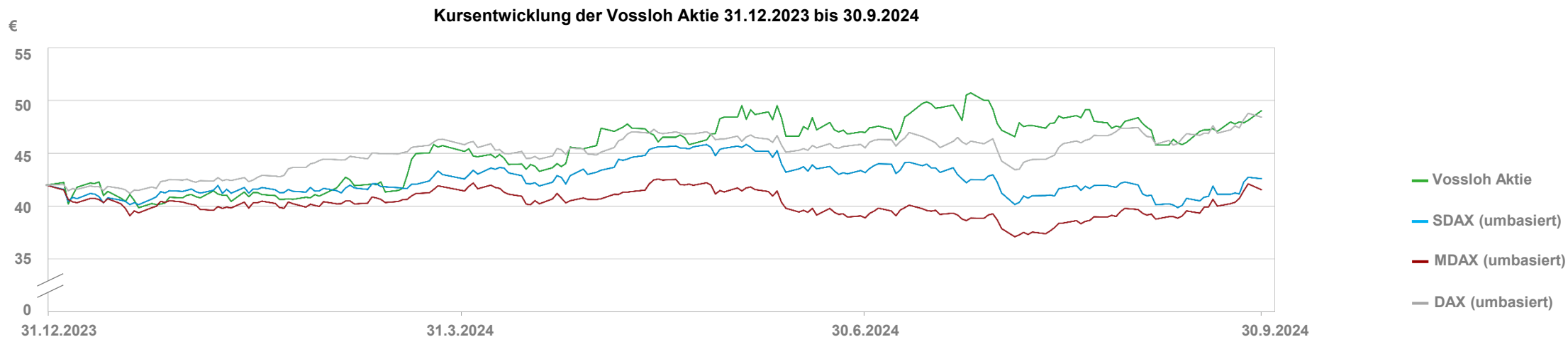
MITARBEITENDE

	Stichtag		Durchschnitt	
	30.9.2023	30.9.2024	1-9/2023	1-9/2024
Mitarbeitende				
Core Components	1.041	1.016	1.032	1.016
Customized Modules	2.289	2.308	2.281	2.317
Lifecycle Solutions	626	826	602	708
Vossloh AG & Vossloh RailWatch GmbH	79*	117	78*	110
Konzern	4.035	4.267	3.993	4.151

*Die Vossloh RailWatch GmbH wurde erstmalig im Konzernabschluss zum 31.12.2023 berücksichtigt.

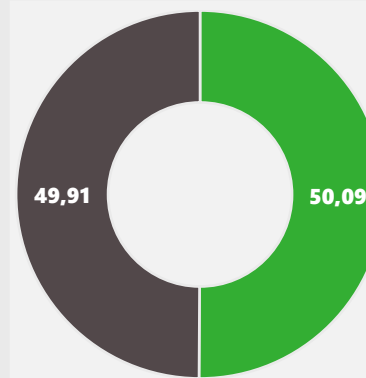
VOSSLOH KONZERN

KURSENTWICKLUNG, INFORMATIONEN ZUR AKTIE UND AKTIONÄRSSTRUKTUR



Informationen zur Vossloh Aktie

ISIN	DE0007667107
Handelsplätze	Xetra, Tradegate, Düsseldorf, Frankfurt, Berlin, Hamburg, Hannover, Stuttgart, München
Anzahl im Umlauf befindlicher Aktien am 30.9.2024	17.564.180
Aktienkurs (30.9.2024)	49,00 €
Kurshoch/-tief Januar bis September 2024	51,40 € / 39,50 €
Marktkapitalisierung (30.9.2024)	860,6 Mio.€
Reuterskürzel	VOSG.DE
Bloombergkürzel	VOS:GR



Aktionärsstruktur in %

- Nadia Thiele; Robin Brühmüller (Testamentsvollstrecker für den Nachlass des verstorbenen Heinz Hermann Thiele)
- Streubesitz